

# Für katholischen Schulträger arbeiten, ohne Kirchenmitglied zu sein?

**Beitrag von „O. Meier“ vom 20. September 2021 11:08**

## Zitat von Plattenspieler

Ordinatio Sacerdotalis (hl. JP II)

Also, hier wird angeführt, dass ein Mensch diese Diskriminierung angeordnet hat. Aber. Selbst wenn sich herausstellte, dass es Göttinen gibt und eine derer diese Anordnung getroffen haben sollte, so hat dann diese eben jene Entscheidung getroffen. Es gibt also immer jemanden, der diese Diskriminierung entschieden hat. „Geht nicht anders“ stellt die Situation also nicht zutreffend dar. „Wir können nicht anders, weil <Verantwortliche> das nicht möchte.“ kommt der Situation schon näher.

Besonders süß finde ich im zitierten Absatz den Passus „die Brüder zu stärken (vgl. Lk 22,32), da[ss] die Kirche keinerlei Vollmacht hat, Frauen die Priesterweihe zu spenden“. So so, „um die Brüder zu stärken“. Hier wird also eine 100%-Männerquote eingeführt, weil man vermutet, dass die Herren sich sonst unterbuttern lassen, bzw. um deren Machtstatus zu erhalten. Danke für die Ehrlichkeit.

Und wie war das eigentlich vor 1994 geregelt?